

AUSSCHREIBUNG

Etappenlauf 2019

- E 11: von Porta Westfalica nach Halle an der Saale - vom 25.05. bis 31.05.2019

Veranstalter:

LG Mauerweg Berlin e.V.
c/o Kanzlei Künstler
Metzer Straße 19
10405 Berlin

Organisation und Rennleitung: Nina Blisse & Harald Reiff
Mail: etappenlauf@lgmauerweg.de
Telefon: 030-531 41 670
Webseite: www.lgmauerweg.de

Allgemeines und Charakter der Veranstaltung:

Der Europäische Fernwanderweg E11 ist ein West-Ost-Weg, der rund 2500 km lang ist. Er verläuft von Westeuropa im Wesentlichen durch mitteleuropäische Niederungen nach Osteuropa. Der Abschnitt von Porta Westfalica an der Weser und Halle an der Saale ist außerordentlich abwechslungsreich, denn jeder in Mitteleuropa vorkommende Mittelgebirgstyp ist auf dieser Strecke vertreten.

Der Etappenlauf 2019 „[E 11: von Porta Westfalica nach Halle an der Saale](#)“ verläuft größtenteils auf dem europäischen Fernwanderweg E 11. Er umfasst 6 Tagesetappen mit einer Länge von insgesamt etwa 360 km und mehr als 8.000 positive Höhenmeter (vermessen mit GPS durch den Veranstalter). Es gibt sowohl eine Tages- als auch Gesamtwertung.

Die Laufergebnisse werden auf der Webseite der LG Mauerweg Berlin e. V. veröffentlicht und außerdem der DUV für die Statistik übermittelt.

Geplante Start- und Zielzeiten:

Freitag, 24.05.2019:

16.00 bis 18.00 Uhr: Ausgabe der Startunterlagen in der Gaststätte und Pension „[Zum Angestellten](#)“ (Hauptstraße 37 in 32457 Porta Westfalica)

Samstag, 25.05.2019:

8.00 Uhr: Start der langsameren Läufer von Porta Westfalica nach Hameln (ca. 58 km)
9.30 Uhr: Start der schnelleren Läufer
17.40 Uhr: Zielschluss

LG Mauerweg Berlin e.V.

c/o Kanzlei Künstler
Metzer Straße 19

10405 Berlin (Prenzl Berg)



Sonntag, 26.05.2019:

- 7.30 Uhr: Start der langsameren Läufer von Hameln nach Alfeld (ca. 60 km)
- 9.00 Uhr: Start der schnelleren Läufer
- 17.30 Uhr: Zielschluss

Montag, 27.05.2019:

- 7.00 Uhr: Start der langsameren Läufer von Alfeld nach Bad Harzburg (ca. 73 km)
- 9.00 Uhr: Start der schnelleren Läufer
- 19.10 Uhr: Zielschluss

Dienstag, 28.05.2019:

- 7.30 Uhr: Start der langsameren Läufer von Bad Harzburg nach Gernrode (ca. 67 km)
- 9.00 Uhr: Start der schnelleren Läufer
- 18.40 Uhr: Zielschluss

Mittwoch, 29.05.2019:

- 8.00 Uhr: Start der langsameren Läufer von Gernrode nach Eisleben (ca. 55 km)
- 9.00 Uhr: Start der schnelleren Gruppe
- 17.10 Uhr: Zielschluss

Donnerstag, 30.05.2019:

- 8.00 Uhr: Start der langsameren Läufer von Eisleben nach Halle an der Saale (ca. 45 km)
- 9.00 Uhr: Start der schnelleren Gruppe
- 15.30 Uhr: Zielschluss
- 18.00 Uhr: gemeinsames Abendessen und Siegerehrung

In der langsameren, früheren Gruppe dürfen alle starten, die im Schnitt langsamer als 7:00 min/km laufen. Jeder, der schneller unterwegs ist bzw. sein möchte, startet bitte in der späteren, schnelleren Gruppe. Dies gilt sowohl für die Etappen- als auch für die Tagesläufer.

Jeder Teilnehmer kann sein Tempo laufen, es wird nicht in geschlossener Gruppe gelaufen. Es gibt nur eine langsamere und schnellere Gruppe, um das Zeitfenster der VP's zu reduzieren.

Strecke:

Die Strecke ist nicht markiert. Der Veranstalter stellt für jede Etappe einen GPS-Track zur Verfügung, der von der Webseite www.lgmauerweg.de heruntergeladen werden kann. Die finale Version wird etwa einen Monat vor dem Lauf zur Verfügung stehen.

Der Veranstalter behält sich jedoch vor, den Streckenverlauf jederzeit ändern zu können, wenn dies aus Sicht des Veranstalters erforderlich ist.

Die Teilnehmer verpflichten sich, den vorgegebenen Streckenverlauf einzuhalten. Wir behalten uns vor, die korrekte Einhaltung der Strecke durch Stichproben zu kontrollieren.

LG Mauerweg Berlin e.V.

c/o Kanzlei Künstler
Metzer Straße 19



10405 Berlin (Prenzl Berg)

1. Etappe: Porta Westfalica (Rathaus) - Hameln (etwa 58 km – 1.500 Hm)
2. Etappe: Hameln - Alfeld (etwa 60 km – 1.600 Hm)
3. Etappe: Alfeld – Bad Harzburg (etwa 73 km – 1.800 Hm)
4. Etappe: Bad Harzburg – Gernrode (etwa 67 km – 1.600 Hm)
5. Etappe: Gernrode – Eisleben (etwa 55 km – 1.200 Hm)
6. Etappe: Eisleben – Halle an der Saale (etwa 45 km – 400 Hm)

Verpflegungsposten:

Auf allen Etappen wird es jeweils mindestens 4 Verpflegungsposten geben. Neben Getränken (Wasser, Schorle, Tee, Brühe, Cola etc.) gibt es auch "läufergerechte Lebensmittel" - also alles, was lecker schmeckt, neue Energie spendet und UltraläuferInnen gerne zu sich nehmen. Die Veranstaltungsleitung ist bemüht, das Angebot abwechslungsreich und regional zu gestalten.

Aus Gründen des Umweltschutzes sind alle an den VPs anfallenden Abfälle auch dort zu entsorgen.

Bitte Wünsche bezüglich der Ernährung (z.B. bei gesundheitlichen Einschränkungen) rechtzeitig beim Veranstalter anmelden. Wir werden versuchen, diese so gut wie möglich zu berücksichtigen!

Verkehrsregeln:

Ein Teil der Strecke verläuft auf öffentlichen Geh- und Radwegen. Hier und da werden aber auch Straßen gekreuzt bzw. es wird an Straßen entlanggelaufen. Deshalb ist die Straßenverkehrsordnung unbedingt und jederzeit einzuhalten!

Regelverstöße:

Nachgewiesene Regelverstöße werden nach Ermessen der Rennleitung mit Zeitstrafen oder Disqualifikation geahndet. Regelverstöße sind z. B. unsportliches Verhalten, Abkürzen, Fahrzeugbenutzung, Veränderung der Startnummer oder Verstöße gegen die Straßenverkehrsordnung. Bei schweren Verstößen wie dem Überqueren roter Ampelanlagen oder geschlossener Bahnübergänge erfolgt die Disqualifikation. Eine Disqualifikation kann ebenso bei Nichtmitführen der Pflichtausrüstung (siehe dazu auch Punkt „Pflichtausrüstung“) erfolgen.

Pflichtausrüstung:

Jeder Teilnehmer muss einen **Trink-/Faltbecher** mit sich führen, da wir aus Gründen des Umweltschutzes keine Becher an den VPs ausgeben. Zusätzlich sollte jeder mindestens 0,5 Liter Getränk ab jedem Verpflegungspunkt mit sich führen. Bei entsprechenden Wetterbedingungen kann die Rennleitung dies vorab zur Pflicht erklären.

Während des Rennens muss der Teilnehmer ein funktionstüchtiges, eingeschaltetes **Handy** dabei haben. Die Rufnummer ist bei der Anmeldung anzugeben. Ein Wechsel der Handynummer ist spätestens bei der Abholung der Startunterlagen mitzuteilen. Die Rennleitung wird Testanrufe unter einer unmittelbar vor dem

Lauf bekanntgegebenen Rufnummer durchführen und bei Nichterreichbarkeit bzw. keinem zeitnahen Rückruf über eine entsprechende Strafe entscheiden.

Umweltschutz:

Teilweise werden Naturschutzgebiete durchlaufen. Es ist darauf zu achten, Müll in die dafür vorgesehenen Behälter zu werfen.

Zeitnahme, Gruppeneinteilung und Cut-Off-Zeiten:

Die Zeitnahme erfolgt manuell. Die Cut-Off-Zeiten berechnen sich regulär nach einer Mindestgeschwindigkeit von 6 km/h bzw. 10 min/km.

Die Einteilung in eine langsamere und eine schnellere Gruppe hat NUR den Grund, dass wir so die einzelnen VP-Öffnungszeiten deutlich verringern und euch auf jeder Etappe mindestens 4 VPs anbieten können.

In der langsameren, früheren Gruppe dürfen alle starten, die im Schnitt langsamer als 7:00 min/km laufen. Jeder, der schneller unterwegs ist bzw. sein möchte, startet bitte in der späteren, schnelleren Gruppe. Dies gilt sowohl für die Etappen- als auch für die Tagesläufer.

Die Gruppe kann für jeden Tag neu gewählt werden. Bitte gebt uns immer am Vorabend beim jeweiligen Briefing Bescheid, in welcher Gruppe ihr starten möchtet.

Wir möchten keinem vorschreiben, in welcher Gruppe er zu starten hat, und vertrauen darauf, dass sich jeder an die Spielregeln hält. Sollte es passieren, dass man in der schnelleren Gruppe gestartet ist und unterwegs Probleme bekommt, so dass das Lauftempo langsamer als 7:00 min/km wird, ist das kein Problem. Es gilt natürlich weiterhin die offizielle Cut-Off-Zeit von 10:00 min/km.

Wer hingegen in der langsameren Gruppe startet und schneller als 7:00 min/km unterwegs ist, hat nicht nur keine VPs, sondern bekommt als Zielzeit auch die für diese Gruppe maximal zu erreichende Zeit von 7:00 min/km angeschrieben.

Beispiel: 1. Etappe, Start in der langsameren Gruppe – 58 km mal 7:00 min/km = 6:46 Stunden

Wer früher als nach 6:46 Stunden im Ziel ist, bekommt dennoch 6:46 Stunden angeschrieben.

Eine frühere Ankunft ist sowohl den anderen Läufern gegenüber unfair, als auch unseren Helfern, die euch liebevoll versorgen möchten.

Neu ist die Möglichkeit eines individuellen Frühstarts. Durch einen individuellen Frühstart kann die Cut-Off-Zeit von einer Mindestgeschwindigkeit von 6 km/h auf 5 km/h bzw. von 10 min/km auf 12 min/km herabgesetzt werden.

Beispiel: 1. Etappe = 58 km. Die Cut-Off-Zeit beträgt regulär 9:40 Stunden.

Wählt der Läufer den individuellen Frühstart, kann er die Cut-Off-Zeit auf 11:36 Stunden verlängern, d.h. er kann bis zu 1:56 Stunden früher starten als die langsamere Gruppe. Die Zielzeit darf dann allerdings 9:40

LG Mauerweg Berlin e.V.

c/o Kanzlei Künstler
Metzer Straße 19

10405 Berlin (Prenzl Berg)



Stunden nicht unterschreiten. Wer früher als nach 9:40 Stunden im Ziel ist, bekommt dennoch 9:40 Stunden angeschrieben.

ACHTUNG:

Durch einen individuellen Frühstart kann es dazu kommen, dass die ersten VPs noch nicht geöffnet sind. Es empfiehlt sich daher ausreichend Getränke und Verpflegung einzupacken.

Teilnehmer, die nach den angegebenen Zeiten den jeweiligen Verpflegungspunkt nicht verlassen haben, müssen das Rennen beenden und werden nicht gewertet.

Wird nach Verlassen des letzten Verpflegungspunktes erkennbar, dass Läufer das Zielzeitlimit deutlich überschreiten werden, kann die Leitung des letzten Verpflegungspunktes für diese Teilnehmer das Rennen für beendet erklären. Diese Läufer können den Lauf auf eigene Verantwortung ohne Wertung beenden, in der Ergebnisliste erscheint ein „DNF“. Die Teilnahme an den weiteren Etappen bleibt davon unberührt. Eine Gesamtwertung kann jedoch nicht mehr erfolgen.

Unterkünfte:

1. Nacht (25./26.05.2019): [Pension am Weserradweg](#) in Hameln
2. Nacht (26./27.05.2019): [Hotel am Schleberg](#) in Alfeld
3. Nacht (27./28.05.2019): [Hotel und Pension Richthofen](#) in Bad Harzburg
4. Nacht (28./29.05.2019): [Hotel zum Bären](#) in Gernrode
5. Nacht (29./30.05.2019): [Hotel „Graf von Mansfeld“](#) in Eisleben
6. Nacht (30./31.05.2019): [Hotel Atlas](#) in Halle an der Saale

Teilnehmerlimit und -gebühr:

	Leistungen	Gebühr	Limit
Etappenläufer mit Übernachtung	<ul style="list-style-type: none">• Startunterlagen für 6 Etappen• Versorgung während des Laufes an 6 Tagen• Gepäcktransport• Urkunde + Medaille• Teilnehmerpräsent• Abschlussessen• 6 Übernachtungen mit Halbpension	606 €	Max. 34
Tagesläufer	<ul style="list-style-type: none">• Startunterlagen für die jeweilige Etappe• Versorgung während des Laufes• Gepäcktransport• Urkunde	40 €	Kein Limit

LG Mauerweg Berlin e.V.

c/o Kanzlei Künstler
Metzer Straße 19

10405 Berlin (Prenzl Berg)



Anmeldung und Zahlungsbedingungen:

Anmeldungen sind ab dem 1. Oktober 2018 über unsere Webseite/raceresult www.lgmauerweg.de möglich – Anmeldeschluss ist der 31. März 2019 (sofern das Teilnehmerlimit nicht vorher erreicht ist – ggf. wird eine Warteliste eingerichtet).

Danach ist nur noch eine Anmeldung als Tagesläufer möglich (bis zum 19. Mai 2019).

Der Veranstalter behält sich vor, einzelne Teilnehmer ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Sollte die Teilnehmergebühr bereits bezahlt sein, wird diese umgehend zurückerstattet.

Bis spätestens 14 Tage nach der Anmeldung ist eine Anzahlung der Teilnahmegebühr in Höhe von 106 € fällig; die Restzahlung ist bis zum 31. März 2019 auf das Konto der LG Mauerweg Berlin e.V. zu überweisen:

Deutsche Skatbank

Kontoinhaber: LG Mauerweg Berlin e.V.

Kontonummer: 453 7505

IBAN: DE92 8306 54 08 0004 5375 05

BLZ: 830 654 08

BIC : GENODEF1SLR

Eine Übertragung des Startplatzes auf eine andere Person ist bis zum 19. Mai 2019 möglich, sofern dies dem Veranstalter vorab schriftlich mitgeteilt und eine Gebühr von 30 € entrichtet wird. Eine Erstattung bzw. Teilerstattung der Teilnahmegebühr ist nicht möglich.

Haftungsausschluss:

Der Teilnehmer des Etappenlaufs „E 11: von Porta Westfalica nach Halle an der Saale“ erklärt sich damit einverstanden, dass der Veranstalter oder seine Vertreter, Organe, Beauftragten und Erfüllungsgehilfen nicht für Schäden und Verletzungen jeder Art haften, die im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung entstanden sind oder entstehen können. Die Haftungsbeschränkung gilt nicht für Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht werden und auch nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung des Veranstalters oder eines Angestellten, Arbeitnehmers, Vertreters, Organs oder Erfüllungsgehilfen des Veranstalters beruhen. Die Haftungsbeschränkung gilt ferner nicht für Schäden, die auf der Verletzung einer sog. Kardinalpflicht (d.h. einer vertraglichen Pflicht, welche die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Erfüllung der Teilnehmer/die Teilnehmerin regelmäßig vertraut und vertrauen darf) beruhen. Soweit die Haftung des Veranstalters nach dem vorstehenden Abschnitt eingeschränkt wird, gilt dies auch für die persönliche Haftung der Angestellten, Arbeitnehmer, Vertreter, Organe und Erfüllungsgehilfen des Veranstalters.

Dieser Haftungsausschluss gilt auch für die Sponsoren der Veranstaltung, die Organisatoren und die Eigentümer/Besitzer/Pächter privater Wege/Flächen bzw. deren Vertreter.

Darüber hinaus anerkennt der Teilnehmer, dass der Veranstalter, seine Vertreter und Beauftragten nicht für solche Schäden einzustehen hat, die ein anderer Teilnehmer verursacht. Die Teilnehmer haften stattdessen

LG Mauerweg Berlin e.V.

c/o Kanzlei Künstler
Metzer Straße 19

10405 Berlin (Prenzl Berg)



untereinander für vorsätzliche und grob fahrlässig verursachte Schäden. Die Haftung ist in solchen Fällen ebenfalls auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit beschränkt.

Soweit keine vorsätzliche Pflichtverletzung angelastet wird, ist der Anspruch auf Schadenersatz dem Grunde und der Höhe nach auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für unentgeltlich verwahrte Gegenstände des Teilnehmers.

Für Fundgegenstände, die nach Abschluss der Siegerehrung nicht abgeholt sind, besteht kein Anspruch auf Nachsendung. Diese werden 14 Tage nach der Veranstaltung entsorgt.